

Gemeinde Utzenfeld

N i e d e r s c h r i f t N r. 9

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, den 27. August 2015** (Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.35 Uhr)
in Utzenfeld, Rathaus

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	7
Normalzahl	Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claus	Behringer, Richard
	Schlachter, Klaus
Sommer, Franziska	Stiegeler, Norbert
Wernet, Markus	Wietzel Martin

Es fehlt entschuldigt: Dehne, Michael

Es fehlt unentschuldigt:

Schriftführer: Bürgermeister Harald Lais

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: keine

Zuhörer: 3

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **21.08.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **21.08.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagessordnung

Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschriften vom 15.07.2015 und vom 06.08.2015 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 15.07.2015
3. Bauangelegenheiten
 - a) Allgemeines
4. Biosphärengebiet, Bannwald
5. Anlage und Betreuung eines Naturschutzrechtlichen Ökokontos, Abschluss Werkvertrag
6. Anschaffung einer Registrierkasse für die Gemeindehalle
7. Annahme einer Spende für das Dorffest
8. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
9. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung und eröffnet diese.

TOP 1: Fragen der Bürger (ÖS v. 27.08.2015)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschriften vom 15.07.2015 und vom 06.08.2015 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 15.07.2015 (ÖS v. 27.08.2015)

GR Claus Behringer wünscht beim öffentlichen Protokoll vom 15.07.2015 folgende Änderung: unter TOP 6: GR Claus Behringer weist daraufhin, für den Wanderweg durch Naturschutzgebiet Utzenfluh gäbe es leider keine Flyer mehr.

GR Martin Wietzel bemängelt, dass unter TOP 6 seine Ausführungen nicht detaillierter dargestellt wurden, der Vorsitzende erwidert, dass das Protokoll ein Ergebnisprotokoll ist.

Im Protokoll vom 6.08.2015 wird auf Wunsch von GR Claus Behringer der Satz „Eine ZuhörerIn meint, dass es am Wochenende sogar mehr stinkt, ... gestrichen.

Ansonsten werden gegen die Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2015 und vom 6.08.2015, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Gegen das nichtöffentliche Protokoll werden keine Einwendungen erhoben, es wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Niederschriften werden anerkannt und von GR Claus Behringer und GR Martin Wietzel beurkundet.

BM Lais berichtet über eine Begehung mit Betriebsleiter Roth wegen den reklamierten Bäumen auf dem Areal Walliser und einem Gespräch mit Herrn Walliser in dieser Sache. Nach dem 1. Oktober wird die Fa. Walliser tätig werden.

TOP 3: Bauangelegenheiten (ÖS v. 27.08.2015)

a) Allgemeines

Es liegt nichts vor.

TOP 4: Biosphärengebiet, Bannwald (ÖS v. 27.08.2015)

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die Möglichkeit, die Kernzonen „Erlenboden“ und „Ebener Wald“ als Bannwald auszuweisen. Er erläutert, dass es für Bannwälder möglich ist Ökopunkte zu sammeln, für reine Kernzonen nicht. Es wird ausführlich über die Bannwaldverordnung

GR Richard Behringer erkundigt sich nach den beiden aufgestellten Insektenhotels bei Bönsch's Hütte und am Mättlebühl. Die Insektenhotels sind das Abschlussgeschenk der Flurneuordnung, die Kosten trägt die Flurneuordnung.

GR Norbert Stiegeler reklamiert, dass ein Selbstwerber seinen Holzstoß zu nahe am Knöpflesbrunnenweg aufgesetzt hat und es dadurch zu Problemen beim Begegnungsverkehr kommen kann. Der Vorsitzende wird Revierleiter Eckhard Lohmüller darüber informieren.

GR Martin Wietzel spricht den Gestank an, der von der Grünschnittlagerung beim Sportplatz ausgeht. Urlaubsbedingt wurde der Entsorgungsintervall vergrößert, wird jedoch nach Urlaubsende wieder geändert.

Das weitere Vorgehen in Sachen Rücktritt stellvertretender Feuerwehrkommandant, Kassierer und Mitglied des Feuerwehrausschusses und die Nachfolgeregelung wird mit dem anwesenden Kommandanten besprochen. Man einigt sich auf eine kommissarische Lösung bis zur nächsten Generalversammlung, was in der Vergangenheit auch schon so praktiziert worden ist. In einer internen Mitgliederversammlung sollen die offenen Posten kommissarisch besetzt werden. Eine außerordentliche Generalversammlung wird nicht abgehalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende und Schriftführer:

Der Gemeinderat: